

Solides Geschäftsjahr 2025 der NetZulG AG

Zwischen Energiewende und Versorgungssicherheit

Die Energiewelt ist in Bewegung und mittendrin die NetZulG AG. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen blickt das Unternehmen auf ein solides Geschäftsjahr 2025 zurück: Der Umsatz belief sich auf CHF 27.6 Mio., der Jahresgewinn auf CHF 0.83 Mio. Damit gelingt es erneut, wirtschaftlich stabil zu bleiben und gleichzeitig gezielt in die Energiezukunft zu investieren.

Der Wandel im Strommarkt ist spürbar. Immer mehr Photovoltaikanlagen speisen dezentral Energie ins Netz ein, allein im Versorgungsgebiet in Steffisburg sind es inzwischen 515 Anlagen. Gleichzeitig sinkt der klassische Stromabsatz leicht auf 43.3 GWh (-3 %). Für die NetZulG AG bedeutet das: Das Netz wird komplexer, die Anforderungen steigen. Die Antwort darauf sind Investitionen in eine moderne Infrastruktur und digitale Systeme, die Stromflüsse intelligent steuern.

Ein sichtbares Zeichen dieses Wandels ist der Fortschritt beim Smart-Meter-Rollout: Bereits 7'050 intelligente Stromzähler sind installiert. Damit ist ein Grossteil der Haushalte bereit für eine effizientere und transparentere Energienutzung.

Fernwärme auf Wachstumskurs

Während sich der Strommarkt verändert, wächst die Fernwärme dynamisch weiter. 2025 wurde das Netz erneut erweitert: 724 zusätzliche Trassenmeter und 24 neue Wärmeübergabestationen bringen die nachhaltige Wärmeversorgung weiter in die Quartiere. Der Effekt ist deutlich spürbar: Der Wärmeabsatz steigt um 22 % auf 25.9 GWh. Fernwärme etabliert sich damit zunehmend als wichtiger Baustein der regionalen Energiewende.

Wasser: zuverlässig und im Hintergrund unverzichtbar

Weniger sichtbar, aber genauso entscheidend ist die Wasserversorgung. Mit einem Absatz von rund 963'000 m³ (+5 %) bleibt sie stabil und leistungsfähig. Hinter den Kulissen sorgen Unterhaltsarbeiten, Kontrollen und gezielte Erneuerungen dafür, dass die Versorgung jederzeit gewährleistet ist.

Der durchschnittliche Tagesverbrauch liegt bei 3'026 m³ – eine Zahl, die zeigt, wie selbstverständlich und gleichzeitig wie essenziell diese Grundversorgung ist.

Investieren, weiterdenken, näher bei den Kunden

Die NetZulG AG investierte 2025 rund CHF 4.9 Mio. in ihre Infrastruktur – in Stromnetze, Leitungen und Wärmeversorgung. Gleichzeitig entstehen neue Angebote rund um die Energiewelt von morgen: Lösungen für Elektromobilität («LadeStrom») oder Eigenverbrauch von Solarstrom («DachStrom»).

Auch intern schreitet die Entwicklung voran – mit digitalen Prozessen und einer modernen öffentlichen Beleuchtung. Dass diese Entwicklung ankommt, zeigt eine Kundenbefragung: Die NetZulG AG wird besonders für ihre Kundennähe und Servicequalität geschätzt.

Steffisburg, 29. Juni 2026

Medienmitteilung



Menschen machen den Unterschied

Hinter der Infrastruktur stehen die Mitarbeitenden: 47 Fachkräfte sorgen täglich für eine sichere Versorgung. Gleichzeitig investiert die NetZulg AG in die Zukunft – mit der Ausbildung von zwei Lernenden Netzelektriker EFZ und einem klaren Engagement gegen den Fachkräftemangel.

Das NetZulg-Geschäftsjahr 2025 in Zahlen

	2024	2025	Einheit
Stromabsatz	44.5	43.3	GWh
Wärmeabsatz	21.4	25.9	GWh
Wasserabsatz	0.91	0.96	Mio m ³
Umsatz	29.0	27.6	Mio CHF
Investitionen in Sachanlagen	7.9	4.9	Mio CHF
Jahresgewinn	1.10	0.83	Mio CHF

Für weitere Auskünfte:

Rolf Schröter, Geschäftsführer, Telefon 033 439 42 42

NetZulg AG

Bernstrasse 138 · 3613 Steffisburg · 033 439 42 42 · info@netzulg.ch · www.netzulg.ch